



**Pressemitteilung
Frankfurt am Main, 18. Januar 2018**

Museen und Sonderausstellungen, Theater für junge Menschen, Plakataktion zu Meinungsfreiheit, Industriekultur-Verbindungen und Gartenschätze aus Europa – Kultur erleben mit der KulturRegion 2018 KulturRegion startet mit sechs neuen Publikationen ins neue Jahr

Mit sechs neuen Publikationen startet die gemeinnützige KulturRegion, ein Zusammenschluss von 46 Städten, Kreisen und dem Regionalverband, ins neue Jahr. Die beiden Aufsichtsratsvorsitzenden Ina Hartwig (Kulturdezernentin der Stadt Frankfurt) und Thomas Will (Landrat des Kreises Groß-Gerau) präsentierten mit dem Team der KulturRegion im Haus der Stadtgeschichte Offenbach bei ihrer Auftakt-Presskonferenz die Erfolgsbilanz des letzten Jahres und die druckfrischen Programme, allen voran das beliebte Magazin „Museen und Sonderausstellungen“. Alle Publikationen sind kostenfrei erhältlich und stehen auf der Webseite www.krfrm.de zum Herunterladen bereit.

Die KulturRegion FrankfurtRheinMain blickt auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2017 mit vielen Höhepunkten zurück und präsentiert 2018 wieder spannende Themen im Rahmen ihrer Projekte „Geist der Freiheit“, „Route der Industriekultur Rhein-Main“, „Starke Stücke“ und „GartenRheinMain“. Den Blick bewusst auf das reichhaltige kulturelle Erbe in der Region zu lenken, ist im Europäischen Kulturerbejahr 2018 ein gemeinsamer Fokus der neuen Veranstaltungsprogramme der KulturRegion. Um die kulturelle Vielfalt für alle Interessierten erlebbar zu machen, entwickelt sie ihre Angebote der Kulturellen Bildung weiter, schafft Anlässe für Begegnungen und vielseitige Zugänge zu ästhetischen Erfahrungen.

Die gemeinnützige regionale Gesellschaft besteht aus einem starken Netzwerk von 46 Mitgliedern aus Kommunen, Landkreisen und dem Regionalverband. Gesellschaftszweck ist das Vernetzen, Bündeln und Vermarkten von Kultur in der Metropolregion FrankfurtRheinMain. Die KulturRegion arbeitet seit mehr als 12 Jahren erfolgreich bundesländerübergreifend und fördert die interkommunale Zusammenarbeit anhand konkreter Projekte. Sie bindet neben den Kommunen eine große Vielfalt kulturell bedeutender Orte und Akteure mit ein und vernetzt sie.

„Alle Kommunen profitieren vom Mitwirken in der KulturRegion durch die interkommunale Zusammenarbeit sowie die große Strahlkraft ihrer starken Kulturmarken wie der ‚Route der Industriekultur‘ oder ‚Starke Stücke‘“, erklärt Thomas Will, Aufsichtsratsvorsitzender der KulturRegion und Landrat des Kreises Groß-Gerau, anlässlich der Jahresauftaktpressekonferenz im Haus der Stadtgeschichte in Offenbach am Main. „Das Jahresprogramm ‚Museen & Sonderausstellungen‘ macht die Erfolgsstory deutlich: Mit jetzt 87 Häusern, konnte es seit dem Start 2010 die Zahl der Teilnehmer fast verdreifachen und zeigt beispielhaft wie die Bündelung und Vermarktung regionaler Kunst- und Kulturstätten erfolgreich funktioniert.“

Neue Publikationen und Programme

Druckfrisch liegt das Jahresprogramm **„Museen & Sonderausstellungen 2018 in der KulturRegion FrankfurtRheinMain“** vor. Auch das Programm des internationalen Theaterfestivals für junges Publikum Rhein-Main **„Starke Stücke“** vom 27. Februar bis 12. März 2018 ist gerade erschienen.

Das Halbjahresprogramm 2018 zum Themenschwerpunkt **„Meinungsfreiheit gestern und heute“** des Projektes **„Geist der Freiheit – Freiheit des Geistes“** liegt ebenso druckfrisch vor wie die **Materialsammlung „Meinungsfreiheit gestern und heute“** für die Gruppenarbeit mit jungen Menschen. Texte, Bilder, Impulsfragen und Rollenkarten führen in das Thema ein, zeigen wichtige historische Wurzeln in der Region und Bezüge zur Lebenswelt junger Generationen heute auf.

Die Veranstaltungsprogramme 2018 für zwei weitere Projekte der KulturRegion FrankfurtRheinMain nehmen bereits Gestalt an: Ende März erscheint das Jahreshaft für **„GartenRheinMain“**. Angeregt vom Europäischen Kulturerbejahr 2018, widmet es sich dem Thema **„Europa im Garten“**. Das Programm der **„Tage der Industriekultur Rhein-Main“**, die vom 28. Juli bis 5. August 2018 stattfinden, wird Ende Juni erscheinen. Komplett überarbeitet ist die **Neuaufgabe des lokalen Routenführers für Offenbach am Main** erschienen, die mit Kurzporträts zu 58 Objekten einen Überblick über die industriekulturellen Orte der Stadt gibt.

Neu erschienen ist auch die **Publikation „Kultur mit Allen?! Appelle zur Kulturellen Bildung in der Migrationsgesellschaft“**. Das kompakte und zukunftsweisende Fachpapier zur Kulturellen Bildung setzt mit acht konkreten Appellen handlungsleitende Impulse, um die Kulturelle Bildung in Hessen in den kommenden Jahren maßgeblich zu entwickeln und ihre Potenziale zu stärken.

„Ich freue mich, dass die KulturRegion wichtige kulturpolitische Diskussionen mit vorantreibt wie aktuell mit der Publikation zur kulturellen Bildung und Teilhabe. Damit gibt sie den Partnern konkrete Empfehlungen auf diesem Feld“, sagt Ina Hartwig, Aufsichtsratsvorsitzende der KulturRegion FrankfurtRheinMain.

„Als geschätzter Kooperationspartner stellt sich die KulturRegion den aktuellen Herausforderungen unserer Region, fördert Synergien und bietet allen Interessierten eine Plattform zum Austausch“, so die Kulturdezernentin der Stadt Frankfurt am Main weiter.

„Wir sind stolz, zum Jahresauftakt eine Fülle an neuen Publikationen präsentieren zu können. Sie sind Ausdruck der geballten Expertise, die das Team der KulturRegion vereint und zeigen, wie viel wertvolles Wissen in der Region vorhanden ist, das durch fruchtbare Zusammenarbeit und kollegialen Austausch zugänglich gemacht werden kann. Denn gemeinsam sind wir stark!“, freut sich Geschäftsführerin Sabine von Bebenburg.

Museen & Sonderausstellungen 2018

Die neunte Ausgabe des Jahresprogramms **„Museen und Sonderausstellungen 2018“** gibt auf 80 reich bebilderten Seiten Auskunft über viele Kostbarkeiten, Schätze und 158 spannende Präsentationen und Themenausstellungen in den 87 teilnehmenden Ausstellungshäuser der KulturRegion FrankfurtRheinMain. In einer

Auflage von 60.000 Exemplaren spannt die beliebte Publikation über das ganze Jahr 2018 einen großen Bogen von international bekannten Kunstmuseen, Geschichts- und Heimatmuseen, naturkundlichen wie technischen Sammlungen, Spezialmuseen und Besucherzentren bis hin zu kleineren Kunstvereinen. Viele nutzen erstmals die Möglichkeit, Kulturinteressierte in der Region auf diesem Weg anzusprechen – darunter das Frankfurter Dommuseum oder als Landeseinrichtung das Weltnaturerbe Grube Messel. Unter dem verbindenden Motto „Sharing Heritage 2018“ zeigen einige teilnehmende Häuser was es im Rahmen des Europäischen Kulturerbejahres an bedeutenden Kulturgütern in der Region zu entdecken gibt.

„Starke Stücke“ - Internationale Theaterfestival für junges Publikum

Theatererlebnisse für Kinder, Jugendliche und die ganze Familie bringt das internationale Theaterfestival „Starke Stücke“ unter dem Logo des sympathischen Nashorns vom 27. Februar bis 12. März 2018 auf die Bühnen der Rhein-Main-Region. Zum 24. Mal zeigt das Festival zwei Wochen lang herausragende Inszenierungen an 31 Spielorten von Friedrichsdorf bis Darmstadt und Hofheim bis Aschaffenburg. In über 90 Vorstellungen werden 15 Theaterproduktionen aus Belgien, Frankreich, Italien, den Niederlanden, der Schweiz, Österreich, Israel, Nigeria und Deutschland zu sehen sein. Auf dem Programm stehen vielfältige Theaterformen für verschiedene Altersgruppen ab einem Jahr. Die Bandbreite reicht von Tanztheater über Figurentheater und Schauspiel bis hin zu Clownstheater und Performance. Für Schulklassen und Kindergruppen werden kostenfreie Workshops zur Vor- und Nachbereitung der Theaterbesuche angeboten.

Das Theaterfestival wird getragen von einem Netzwerk von zurzeit 25 Kulturveranstaltern in 18 Städten der Rhein-Main-Region. „Starke Stücke“ ist ein Projekt der KulturRegion FrankfurtRheinMain gGmbH und der Starke Stücke GbR. Eintrittskarten können direkt bei den einzelnen Veranstaltern erworben werden. Die Preise liegen bei familienfreundlichen 2 € bis zu 15 €.

Geist der Freiheit – Freiheit des Geistes

Das Projekt „Geist der Freiheit – Freiheit des Geistes“ widmet sich 2017/2018 dem Schwerpunktthema „Meinungsfreiheit gestern und heute“. Neben einem Veranstaltungskalender, die der Geschichte und ebenso der Aktualität des Themas Rechnung trägt, hat die KulturRegion gemeinsam mit der Hessischen Landeszentrale für politische Bildung und dem Museum für Kommunikation Frankfurt zur Aktion „Plakate für die Meinungsfreiheit“ aufgerufen. Mehrere hundert Schüler in der ganzen Rhein-Main-Region nehmen teil. Jeder Teilnehmende setzt dabei seine ganz eigene Sicht auf das Thema in Form von Plakaten um. Mit Unterstützung der Sebastian-Cobler-Stiftung für Bürgerrechte werden die Plakate am 3. Mai 2018, am Internationalen Tag der Pressefreiheit, im Rahmen einer Ausstellung unter anderem auf dem Paulsplatz in Frankfurt und im Hof der Festung Rüsselsheim der Öffentlichkeit präsentiert.

GartenRheinMain 2018: „Europa im Garten“

Mit „GartenRheinMain“ nimmt die KulturRegion FrankfurtRheinMain alljährlich die Gartenschätze und besonderen Parkanlagen der Region in den Blick. Angelehnt an das Europäische Kulturerbejahr legt das Projekt 2018 mit dem Jahresthema

„Europa im Garten“ den Fokus auf das Gemeinschaftliche und Verbindende europäischer Länder. Viele Parks in der Region sind beispielsweise Englische Landschaftsgärten, oder folgen dem französischen Barockgarten. Auch bei den Pflanzen lassen sich wichtige europäische Bezüge finden wie die Italienische Säulen-Pappel und die Österreichische Schwarzkiefer. Viele gärtnerische Techniken wie die Obstbaumkultur mit kunstvoll geschnittenen Kronenformen haben ihre Vorbilder und Vorläufer in Frankreich. Geplant ist eine Vortragsreihe im Palmengarten Frankfurt sowie Veranstaltungen in verschiedenen Mitgliedskommunen, die das Jahresthema vertiefen.

Das Jahresprogramm bündelt auf 200 Seiten rund 600 Veranstaltungen von April bis Dezember 2018 für Erwachsene, Familien und Kinder. Es erscheint Ende März 2018.

Route der Industriekultur Rhein-Main

In diesem Jahr finden die 16. „Tage der Industriekultur Rhein-Main“ vom 28. Juli bis 5. August statt. Mit dem beliebten Veranstaltungsformat, das im vergangenen Jahr rund 23.000 Besucher zählte, erschließt die KulturRegion im Rahmen ihres Projekts „Route der Industriekultur Rhein-Main“ alljährlich im Sommer industrielle Orte, die sonst nicht zugänglich sind. Das Fokusthema wird 2018 das verbindende industriekulturelle Erbe in Europa in das Zentrum des Veranstaltungsprogramms stellen. Das Programmheft ist ab Ende Juni 2018 erhältlich.

Die „Route der Industriekultur Junior“, an der im vergangenen Jahr 2.000 Schüler teilgenommen haben, bietet vom 11. bis 21. Juni 2018 wieder attraktive Angebote speziell für Kinder und Jugendliche im Alter von 10-16 Jahren.

Bezugsadressen für die Programmhefte und Publikationen

Die Programmhefte „Museen & Sonderausstellungen“, „Starke Stücke“ sowie „Meinungsfreiheit gestern und heute“ sind ab sofort in den Museen und Spielstätten, Rathäusern, Bürgerbüros und Tourist-Infos der Region erhältlich. Auch werden sie flächendeckend an sämtliche Schulen in der Region verteilt. Die aktuellen Ausgaben und alle Publikationen stehen außerdem kostenfrei zum Download auf der Webseite der KulturRegion bereit und sind in der Geschäftsstelle der KulturRegion (Poststraße 16, neben dem Frankfurter Hauptbahnhof) erhältlich. Weitere Informationen unter www.krfrm.de oder 069 2577-1700.

Pressekontakt:

KulturRegion FrankfurtRheinMain gGmbH
Poststraße 16, 60329 Frankfurt am Main, www.krfrm.de

Sabine von Bebenburg, Geschäftsführerin der KulturRegion FrankfurtRheinMain
Tel.: 069 2577-1720, geschaeftsfuhrung@krfrm.de

Julia Wittwer, Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: 069 2577-1780, presse@krfrm.de

Bildmaterial zum Download unter www.krfrm.de und unter www.starkestuecke.net